
Subject: Verpfuschte Transplantation 2008 und jetzt Verdichtung + neue Haaransatzlinie in den Geheimratsecken

Posted by [Phoenix2011](#) on Thu, 11 Aug 2011 19:18:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Ich bin schon seit langer Zeit mit meinen Haaren, bzw. den großen Geheimratsecken so unzufrieden, dass es mir jeden Tag am Morgen den Tag versaut, wenn ich in den Spiegel blicke. Deshalb möchte ich nun endgültig etwas unternehmen und brauche Euere Hilfe und Eueren Rat.

Ich bin jetzt Ende 20 und habe seit ich etwa 23/24 bin Haarausfall und familiär bedingt gewaltige Geheimratseck-Bildung.

2008 hatte ich mich bereits entschlossen dagegen etwas zu unternehmen und ließ mir in Deutschland mit der FUT-Methode insgesamt 880 Grafts - verteilt auf beide Geheimratsecken - einsetzen. Der Preis hierfür betrug nach Verhandlungen 3000 Euro und war damit deutlich niedriger als Konkurrenzangebote, v.a. Mang.

Ich habe das bewusst in Deutschland durchführen lassen, um mir trotz höherem Preis im Vergleich zum Ausland eines zufriedenstellenden Ergebnisses sicher sein zu können. Leider war das Ergebnis aber miserabel...

Die Geheimratsecken sind nun nach 3 Jahren zwar mit Haaren gefüllt, aber so dünn, dass es zu vorher wenig Unterschied macht. Zusätzlich habe ich helles Haar, was die dünn transplantierten Haare noch schlechter gegenüber der Kopfhaut sichtbar macht und man so nur die Einstichlöcher der Transplantation sieht.

Ich habe also trotz 3000 Euro Investition Geheimratsecken und so dünne Haare vorne, dass eine brauchbare Frisur lange braucht und dann aufwendig mit Haarspray fixiert werden muss, um Löcher, dünne Stellen etc. zu verdecken.

DAFÜR ZAHLE ICH NICHT TAUSENDE VON EURO!!!!

Anbei sind drei Fotos, die meine Zielvorstellung zeigen, um die bereits transplantierten Stellen zu verdichten und auch neue Stellen mit Transplantaten zu versehen, so dass ein geschlossener Haaransatz ohne Geheimratsecken entsteht.

Ziel Frontal:

Ziel Links:

Ziel Rechts:

Ich brauche also Euere Hilfe & Eueren Rat, damit es dieses Mal endgültig gut geht.

Ich habe deshalb 4 Fragen an Euch:

1. Ist eine Verdichtung an den dünnen Stellen möglich & wenn ja, wie?
2. Mit welcher Methode ist ein möglichst dichtes Ergebnis bei den neu transplantierten Stellen erreichbar?
3. Gibt es besonders empfehlenswerte Ärzte im In-/Ausland für besonders dichte Haartransplantationen und Haarverdichtungen?
4. Was kosten die in den Fotos angezeigten Verdichtungen und Neuverpflanzungen etwa nach Euerer Meinung?

Ich danke Euch vorab sehr für Euere Unterstützung, da ich so nicht länger durch`s Leben schreiten will. Dieses Problem soll endlich aus der Welt geschafft werden, damit mir beim Blick in den Spiegel nicht regelmäßig die Lust auf den restlichen Tag vergeht.

Viele Grüße + Dank vorab!